

Präambel

Schule ist nicht nur Lern- und Lehrraum, Schule ist auch Lebensraum. Sinnvolles Zusammenleben ist nur möglich, wenn jeder sich nicht nur für sich selbst, sondern auch für seine Mitmenschen und für die Einrichtungen der Schule verantwortlich fühlt und entsprechend handelt. Unsere Hausordnung möchte die Rechte des Einzelnen schützen und das Leben in der Schulgemeinschaft regeln und erleichtern.

§1 Gesetzliche Grundlagen, Geltungsbereich und Bestandteile

- 1.1 Die Hausordnung basiert auf den geltenden Fassungen des Sächsischen Schulgesetzes, der Schulordnung Gymnasien und der Schulbesuchsordnung des Freistaates Sachsen.
- 1.2 Die Hausordnung gilt für das Gebäude Am Breiten Teich 4, die dazugehörigen Flächen und den Pausenbereich im Freien.
- 1.3 Die Hausordnung wird ergänzt durch:
 - Brand-, Katastrophenschutz- und Notfallplan
 - Schulkodex
 - Fachraumordnung
 - Hinweise zum Sportunterricht
 - Unterrichts- und Pausenzeiten, Schulspeisung
 - Nutzung privater mobiler Endgeräte

§2 Unterricht

- 2.1 Spätestens fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn halten sich Schülerinnen und Schüler an ihrem Arbeitsplatz im Unterrichtsraum auf und bereiten sich auf den Unterricht vor.
- 2.2 Jede Unterrichtsstunde beginnt pünktlich mit dem Stundenklingeln und mit einer Begrüßung. Ist die Lehrkraft zehn Minuten nach Beginn der Unterrichtsstunde noch nicht in der Klasse, meldet dies der Klassensprecher oder ein Stellvertreter im Sekretariat.
- 2.3 Es gilt der Schulkodex. Jeder hält sich an die Regeln und Normen des Unterrichts. Kaugummikauen und die unerlaubte Nutzung von Kopfhörern sind untersagt.
- 2.4 Mitgeführte Mobiltelefone der Schülerinnen und Schüler bleiben im Schulhaus und auf dem Schulgelände ausgeschaltet in der Schultasche. Smartwatches müssen sich auf

dem gesamten Schulgelände im Flugmodus befinden. Die Regelungen für den Unterricht sowie eventuelle Ausnahmen sind in der *Anlage Nutzung privater mobiler Endgeräte* geregelt.

- 2.5 Jedem Schüler steht ein Spind für seine Garderobe und zur Aufbewahrung persönlicher Dinge zur Verfügung. Die Straßenbekleidung wird im Spind verwahrt. Der Zugriff auf fremde Spinde ist untersagt.
- 2.6 Modische Kopfbedeckungen (z.B. Caps oder Mützen) sind im Schulhaus abzusetzen.
- 2.7 Von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern wird erwartet, dass sie sich angemessen kleiden. Das schließt das Tragen von Kleidung, Schuhen und Schmuck aus, welche den Verdacht auf politisch oder religiös extremistisches Gedankengut haben oder die Diskriminierung anderer Menschen zum Ausdruck bringen. Kleidung, die sexuell anzüglich ist, gilt als unerwünscht.
- 2.8 Jede Schülerin und jeder Schüler verlässt am Ende der Unterrichtseinheit den Arbeitsplatz sauber und ordentlich. Nach der letzten Unterrichtseinheit stellen die Schülerinnen und Schüler die Stühle hoch. Schäden oder Beschmutzungen sind umgehend der Lehrkraft zu melden, es gelten die Bestimmungen unter 4.3.
Der Ordnungsdienst ist verantwortlich für:
 - Sauberkeit der Tafeln,
 - Sauberkeit und Ordnung im gesamten Unterrichtsraum.
- 2.9 Gekennzeichnete Fachräume dürfen nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft betreten werden. Das Verhalten in den einzelnen Fachräumen wird durch die jeweilige Fachraumordnung (siehe *Anlage Fachraumordnung*) geregelt.

§3 Pausen, Freistunden und Wartezeiten

- 3.1 Schülerinnen und Schüler verhalten sich angemessen und rücksichtsvoll, um andere weder zu stören noch zu belästigen oder zu gefährden.
- 3.2 Das Betreten des Schulhauses erfolgt über den Haupteingang oder über den Schulhof. Außerhalb der Pausenzeiten kann das Schulhaus nur über den Nebeneingang zum Sekretariat betreten werden. Schulfremde Gäste melden sich im Sekretariat an.
- 3.3 Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 halten sich in den Pausen nach dem 2. und 3. Unterrichtsblock auf dem Schulhof auf.
Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 bis 12 verbringen ihre Pause in dem Bereich vor dem Haupteingang und in dem Bereich vor dem Eingang zum Sekretariat. Bepflanzte Flächen dürfen nicht betreten werden.
Der Einlass ins Schulhaus erfolgt durch die aufsichtführende Lehrkraft 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn.
- 3.4 Bei schlechter Witterung halten sich alle im Gebäude auf. Es erfolgt hierzu ein Abklingeln oder eine Durchsage.

- 3.5 Das Öffnen der Fenster ist nur im Beisein einer Lehrkraft gestattet und das Sitzen auf den Fensterbänken ist generell untersagt. Wenn sich Schülerinnen und Schüler allein in einem Unterrichtsraum befinden, darf das Fenster lediglich angekippt und nicht vollständig geöffnet sein.
- 3.6 Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 dürfen das Schulgelände bis zum Ende ihres Schultages nicht verlassen. Als Aufenthaltsraum während der Freistunden dient die Mensa.
Ausschließlich den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II ist das Verlassen des Schulgeländes während der Freistunden und Hofpausen gestattet. Dies bedarf bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern einer zu Beginn des Schuljahres gegebenen schriftlichen Genehmigung durch die Eltern. Außerhalb des Schulgeländes besteht kein Versicherungsschutz.
- 3.7 Unterrichts- und Pausenzeiten sowie die Festlegungen zur Schulspeisung in der Mensa sind in der *Anlage Unterrichts- und Pausenzeiten, Schulspeisung* festgehalten.

§4 Allgemeine Regelungen

- 4.1 Fahrräder und Krafträder werden auf dem Schulgelände grundsätzlich geschoben. Zum Abstellen der Fahrräder dienen ausschließlich die Fahrradständer. Das Aufhalten und Spielen an den abgestellten Krafträdern, Fahrrädern und Fahrradständern ist nicht gestattet.
- 4.2 Fundsachen werden im Sekretariat oder beim Hausmeister abgegeben.
- 4.3 Schülerinnen und Schüler, die auf dem Schulgelände oder an Schuleigentum fahrlässig oder vorsätzlich Schäden verursachen, haben sich dafür zu verantworten. Alle Schäden werden einer Lehrkraft oder dem Hausmeister gemeldet.
- 4.4 Jede missbräuchliche Benutzung der elektrischen Anlagen, Feuerlöscheinrichtungen, Gas- oder Wasseranschlüsse usw. sowie das Betreten des Heizungskellers und anderer Nebenräume ist nicht gestattet.
Die Wärmeregulierung der Heizkörper und die Bedienung der Verdunklung bzw. elektrischer Jalousien sind nur durch Lehrkräfte oder in deren Auftrag vorzunehmen.
- 4.5 Unfälle, Diebstähle und Situationen mit akutem Gefahrenpotential werden sofort im Sekretariat gemeldet. Es wird keine Haftung für persönliche Gegenstände übernommen (z.B. Geld, Dokumente, Schlüssel, Schmuck, mobile Endgeräte u.a.).
- 4.6 Bei Gefahr, Alarm und Notlagen verhalten sich alle gemäß dem *Brand-, Katastrophenschutz- und Notfallplan*.
- 4.7 Das Rauchen sowie der Besitz und Konsum von Alkohol oder sonstigen Drogen ist auf dem Schulgelände und in dessen unmittelbarer Nähe grundsätzlich nicht erlaubt. Dies gilt auch für schulische Veranstaltungen.
Ausnahmen für die unter 4.9 genannten Veranstaltungen müssen von der Schulleitung schriftlich genehmigt werden.

- 4.8 Das Mitführen von Waffen oder deren Nachbildungen ist verboten.
- 4.9 Für außerunterrichtliche, aber schulische Veranstaltungen dürfen die Räume des Gymnasiums genutzt werden. Die schriftliche Genehmigung durch die Schulleitung muss vorliegen und eine Abstimmung mit dem Hausmeister erfolgen. Für sonstige Veranstaltungen gelten entsprechende Nutzungsbestimmungen der Stadt Borna.
Besondere Vorkommnisse sind der Schulleitung unverzüglich zu melden.
- 4.10 Anordnungen der technischen Mitarbeiter ist durch die Schülerinnen und Schüler Folge zu leisten.
- 4.11 Spinde sind vor den Sommerferien komplett zu beräumen. Liegegebliebene Sachen und Gegenstände werden nach einem halben Jahr von der Schule entsorgt.
- 4.12 Der Schulleiter übt das Hausrecht aus.

§5 In-Kraft-Treten

- 5.1 Die Hausordnung des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ Borna wurde durch die
- (1) Gesamtlehrerkonferenz am 13.06.2022 und
 - (2) die Schulkonferenz am 05.07.2022
- bestätigt.
- 5.2 Die Hausordnung tritt am 01.08.2022 in Kraft.